

Erfolgsgeschichte eines HOPE Cape Town Doktors

Dr. J. Cunningham, Juni 2015

Ich lernte den Jungen (Y) bei meiner Arbeit in der Delft ARV Kinderklinik kennen.

Seine Tante brachte ihn aus dem Eastern Cape ins Western Cape, weil er dort keine Schule besuchte. Obwohl er als sehr intelligent eingestuft wurde, war er mit seinen 16 Jahren erst in der 6. Schulstufe. Mittwochs und Samstags besuchte er Mathematik Nachhilfestunden. Seine Tante war arbeitslos.

Eines Tages kam seine Lehrerin Fr. Mercy mit zu seinem Krankenhaustermin. Sie war es, die seine Intelligenz erkannte und ihn außerdem für ein sehr interessiertes Kind hielt, welches, trotz der schlimmen sozialen Umstände aus denen er kam, sehr von der Schule profitierte. Sie wusste von seiner Diagnose und vermittelte an seine Tante. Zu diesem Zeitpunkt kaufte HOPE Cape Town ihm eine Schuluniform und eine Schultasche.

In 2014 wurde er 17 Jahre alt und an eine ARV Klinik für Erwachsene überwiesen. Im Januar diesen Jahres sah ich ihn im Korridor der Klinik, auf seinen Arzttermin wartend, sitzen. Er fragte mich, ob ich ihn vielleicht ansehen könnte.

Ich studierte seine Krankenakte und musste mit Entsetzen feststellen, dass er seine Medikamente nicht regelmäßig einnahm. Bei einem längeren Gespräch ging hervor, dass er seine ARV Medikamente nicht vertrug und sie folge dessen insbesondere am Morgen nicht einnahm. Jedes Mal nach der AZT und Aluvia Einnahme wurde ihm übel und er bekam Durchfall, wodurch er sich in der Schule nicht mehr so gut konzentrieren konnte. Als ich ihn fragte, ob er die Tabletten gemeinsam mit Nahrung einnahm, meinte er, dass oft nichts zu essen zu Hause wäre.

Beim Dienstags Treffen der Kinderärzte des Tygerberg Hospitals stellte ich seinen Fall vor und nach einigen Diskussionen wurde beschlossen, dass vorerst ein von HOPE Cape Town finanzierter Resistenztest gemacht und danach seine Behandlungsmöglichkeiten neu überdacht werden, da er bereits 18 Jahre alt war.

Wir stiegen auf eine ARV Tablette um, die er nur 1mal am Tag einnehmen muss und zwar abends, wenn er von der Schule zu Hause ist. Diese Tablette ist auch für den Magen-Darm-Trakt verträglicher.